

B1 in Dortmund: Vollsperrung und Umleitungen ab 21. März!

Vollsperrung der B1 zwischen Dortmund und Unna im März 2025 wegen Bauarbeiten. Umleitungen sind ausgeschildert.

Dortmund, Deutschland - Die Verkehrsteilnehmer im Ruhrgebiet müssen sich auf umfassende Einschränkungen einstellen. Ab Freitag, den 21. März 2025, wird die B1 zwischen Dortmund und Unna aufgrund von umfangreichen Bauarbeiten vollständig gesperrt. Diese Maßnahme wird voraussichtlich bis Sonntag, den 23. März 2025, um 12 Uhr andauern. Die Sanierungsarbeiten sind Teil des Projekts zur Umwandlung der B1 in die sechsspurige A40, um den Verkehrsfluss nachhaltig zu verbessern. Laut **Ruhr24** müssen auch Autofahrer der A44 in Fahrtrichtung Dortmund mit einer Vollsperrung rechnen.

Die umfangreichen Arbeiten, die von der DEGES durchgeführt werden, betreffen die Fahrbahndecke auf der B1 zwischen dem Kreuz Dortmund/Unna und Dortmund-Sölde. Mit aktuellen Prognosen erwartet man eine Verkehrsbelastung von über 100.000 Fahrzeugen pro Tag bis zum Jahr 2025. Daher ist es entscheidend, die notwendige Infrastruktur zu modernisieren.

Umleitungen und Verkehrsanpassungen

Um die Auswirkungen der Sperrungen zu minimieren, wird der Verkehr weiträumig umgeleitet. Die offizielle Umleitung verläuft ab Unna-Ost über die L679 und L821/Chaussee bis nach Dortmund-Sölde. Auch Autofahrer, die von der A1 auf die A44/B1 in Richtung Dortmund unterwegs sind, werden umgeleitet. Dies

könnte insbesondere für Pendler aus Holzwickede bedeutende Veränderungen mit sich bringen, da die B1 eine zentrale Verkehrsachse darstellt. Die Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert, so dass die Autofahrer alternative Routen finden können, wie **Ruhrnachrichten** berichten.

Eine zusätzliche Herausforderung besteht im Bereich Dortmund-Aplerbeck. Hier ist die Auffahrt auf die B1 in Fahrtrichtung Kassel aufgrund einer unzureichenden Verlängerung des Beschleunigungsstreifens gesperrt. Diese Maßnahme ist Teil des größeren Ausbaus der B1 zur A40, der die Erweiterung von vier auf sechs Fahrstreifen umfasst.

Künftige Entwicklungen und Maßnahmen

Die Modernisierung des Autobahnkreuzes Dortmund/Unna ist ein bedeutender Bestandteil des gesamten Projekts. Hier werden neue „Überflieger“ gebaut, um die Verkehrsströme zu entflechten: Einer verbindet die A44 aus Kassel mit der A1 Richtung Köln, während der andere die zukünftige A40 aus Dortmund mit der A1 in Richtung Bremen führen wird. Zudem sind neue Lärmschutzmaßnahmen, einschließlich einer bis zu 15 Meter hohen Lärmschutzwand an der Nordseite der A44, geplant.

Der Ausbau der A40 zwischen Dortmund und dem Kreuz Dortmund/Unna soll bis 2026 abgeschlossen sein und umfasst die Erneuerung mehrerer Talbrücken, darunter die Liedbachtalbrücke und die Talbrücke Massener Heide. Auch eine neue Anschlussstelle „Oelpfad“ wird errichtet, um die Verkehrsverbindung zwischen Dortmund und Unna zu verbessern, was die B1 zukunftssicher machen soll. Der Dortmunder Flughafen empfiehlt seinen Passagieren, mehr Zeit für die An- und Abreise einzuplanen, um möglichen Verzögerungen durch die Bauarbeiten vorzubeugen.

Die geplanten Arbeiten sind zwar herausfordernd, jedoch notwendig, um den Verkehrsfluss in einer der am stärksten

frequentierten Regionen Deutschlands langfristig zu optimieren. Mit einer umfassenden Planung und neuesten technischen Lösungen hofft man, die Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum zu reduzieren und die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Baustelle
Ursache	Bauarbeiten, Sanierungsarbeiten
Ort	Dortmund, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ruhr24.de• www.ruhrnachrichten.de• www.autobahn.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de